



ZUR PERSON

Fachbereich:	SGM
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Magdeburg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.07.- 23.09.2022

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Griechenland
Name der Praktikumsrichtung:	Griechenland Zeitung / HellasProducts GmbH
Homepage:	www.griechenland.net
Adresse:	Geraniou 41, Athina 104 31
Ansprechpartner:	Jan Hübel
Telefon / E-Mail:	j.huebel@griechenland.net

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Ich habe 3 Monate bei der Griechenland Zeitung gearbeitet. Das ist eine deutsche Zeitung mit Sitz in Athen. Inhalt der Zeitung ist, Nachrichten aus ganz Griechenland zu verfassen. Es gibt die Kategorien Politik, Wirtschaft, Panorama, Tourismus, Kultur, Natur, Sprachrohr, Feuilleton, sowie einzelne Kategorien die nicht unbedingt in jeder der wöchentlichen Ausgaben rauskommt. Zu der Redaktion gehören sieben Mitarbeiter*innen die fest in der Redaktion sitzen, sowie viele weitere externe Mitarbeiter*innen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Seite meiner Hochschule hat eine interaktive Karte. Auf dieser Karte kann man genau einsehen, in welchen Ländern und Städten frühere, bzw. ehemalige Student*innen ihr Praktikum absolviert haben. Über diese Seite habe ich am meisten geschaut. Ansonsten gibt es sicherlich Infoveranstaltungen an so ziemlich jeder Uni. Und man kann ja immer einfach den Kontakt zu Kommilitonen aus höheren Semestern suchen, die ihr Praktikum schon hinter sich haben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Tatsächlich habe ich mich kaum vorbereiten können, da ich sehr spontan nach Athen gezogen bin. Ich kannte schon zwei Kommilitonen die in der Redaktion gearbeitet haben und habe die beiden mit vielen Fragen gelöchert. Ansonsten schadet es nie sich ein bisschen mit der Kultur und Sprache vertraut zu machen. Mit Englisch kommt man in Athen allerdings super zurecht. Ich war allerdings auch schon zuvor viele Male in Griechenland, daher war mir die Kultur schon etwas vertraut.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über die Erasmus Seite gefunden. Dort gibt es eine sehr große Auswahl an Wohnungen und WGs. Auch über Airbnb kann man schöne Wohnungen finden, die sind dann aber meiner Erfahrung nach etwas teurer. Ich persönlich würde immer lieber in eine WG ziehen als in eine Wohnung alleine, einfach aus dem Grund, dass man nie alleine ist und sofort mit Gleichaltrigen in Kontakt kommt die in einer ähnlichen Situation sind. Selbstverständlich ist das aber immer Typ Sache. Mir persönlich hat es mein Leben in Athen allerdings deutlich angenehmer und einfacher gestaltet.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zum einen gab es regelmäßige Aufgaben die jede Woche gemacht werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel das Wetter, Kulturtipps, ein Wochenendpost für Facebook, sowie eine (griechische) Rezeptidee. Auf der einen Seite war es schön eine Routine zu haben und die alleinige Verantwortung für diese Bereiche zu tragen. Auf der anderen Seite war es irgendwann auch etwas ermüdend immer das gleiche zu machen. Weitere Projekte waren zum Beispiel die Straßennamen. Für dieses Projekt durfte ich ab und an draußen nach

Straßennamen Ausschau halten und anschließend den Namen der Straße recherchieren und ein kleines Portrait dazu schreiben. Auch eigene Ideen waren erwünscht, so durfte ich beispielsweise eine Reportage über einen meiner liebsten Trödelmärkte in Athen schreiben. Etwas schade fand ich, dass man nur wenig Feedback bekommen hat und die geschriebenen Texte von den Chefs einfach umformuliert und abgeändert wurden, ohne darüber Rücksprache zu halten und erklärt zu bekommen, was daran nicht gut war.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Grundsätzlich bin ich nochmal sehr viel selbstständiger geworden. Außerdem habe ich gelernt auch unter Zeitdruck Artikel zu schreiben. In der Uni hat man ja meistens mehrere Tage, wenn nicht Wochen um Artikel oder Texte zu schreiben. In einer richtigen Redaktion ist das natürlich anders. Generell bin ich sicherer im Schreiben geworden. Neue Formulierungen, Ausdrucksweisen und Sprachstile haben es in meinen Wort- und Schreibruckschatz geschafft. Auch an Selbstbewusstsein habe ich gewonnen, da ich auch Interviews führen durfte und mir hier für eigene Fragen überlegen musste. Das Ansprechen fremder Leute auf offener Straße ist mir durch das Schreiben von Reportagen etc. auch leichter gefallen. Außerdem haben wir mit dem System „Joomla“ gearbeitet, mit dem viele Redaktionen etc. arbeiten und konnte dort Eindrücke gewinnen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir ist nichts dergleichen bekannt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für das dreimonatige Praktikum in Athen habe ich weder ein Visum benötigt, noch eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Traut euch! Und falls ihr im Sommer nach Athen wollt... ihr braucht weder Pullis noch lange Hosen. Aber Sonnencreme und Sonnenbrillen. Hier wird in den Sommermonaten nicht selten die 40 Grad Grenze erreicht und in einer 4 Millionen Stadt staut sich die Hitze.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich hatte eine echt tolle Zeit hier bei der Griechenland Zeitung. Ich habe mich tatsächlich jeden Tag auf die Arbeit gefreut, was unter anderem auch an den tollen Mitarbeiter*innen lag. Das Arbeitsklima ist super angenehm und familiär. Jeder ist per Du miteinander und man kann immer sagen, sobald einen etwas stört oder auf dem Herzen liegt.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].